

Projekt der interkommunalen Zusammenarbeit

Weiterbildung bietet Chancen für den Einzelhandel

SCHWARZENBACH/SAALE – Erste Schritte auf einem gemeinsamen Weg gingen mehr als 60 Einzelhändler aus 25 Betrieben: Für das geplante Impulsprojekt „Einzelhandel: Qualifizierung und Austausch“ der im Interkommunalen Entwicklungskonzept zusammengeschlossenen Gemeinden war die VHS Land-



60 Einzelhändler informierten sich in Schwarzenbach, wie sie sich auf den Kunden der Zukunft vorbereiten können

kreis Hof als kompetenter Partner in Sachen Weiterbildung um Unterstützung gebeten worden. Geschäftsführerin Ilse Emek hatte zum Auftakt einer Seminarreihe Heike Fuhrmann, Leiterin der Akademie für visuelles Verkaufen und Schauwerbegestaltung (Forum Visual Merchandising) – Dorfen und Brigitte Haker, Leiterin der Akademie für Einzelhandel, Bayreuth, in den Gemeindesaal der katholischen Kirche nach Schwarzenbach geladen. Gut in-

formierte Kunden erwarten Spaß und Service beim Einkaufen, nicht immer zwingend ein breites Sortiment, da der Konsument in der Regel bereits überfrachtet ist und sich dem Angebot entzieht, sagte Fuhrmann. Um die Einzelhändler dafür fit zu machen, hat die VHS nun in Kooperation mit der Akademie Handel ein Schulungsangebot erstellt. Ein Flyer mit dem Seminarprogramm ist bei den beteiligten Gemeinden, aber auch direkt bei der VHS erhältlich.

Herbstprogramm 2007

Titelbild von Magdalena Ben



HOF – Das VHS-Programm für Herbst/Winter 2007 zeigt diesmal ein Werk der Reinersreuther Künstlerin Magdalena Maya Ben. Der Titel „Unter einem Dach“ steht nicht zuletzt für das friedvolle Miteinander von Menschen aus vielen unterschiedlichen Nationen in den Kursen der Volkshochschule. Mit der Auswahl des Bildes möchten wir aber auch auf die besondere Situation der Künstlerin hinweisen: Sie leidet seit ihrer Jugend an einer sogenannten bipolaren Störung. In ihren Gedichten und Bildern verarbeitet sie künstlerisch ihre Seelenzustände. Mehr über die Erkrankung kann man bei einer Informationsveranstaltung der VHS am 24. November 2007 um 14.30 Uhr erfahren.



Erstmals Tschechisch-Wissen bescheinigt.....2

Tipps und Hilfen für Pflegeeltern.....2

Weiterbildung für Mitarbeiter und Kursleiter..2

Metall-Fachkräfte gefragt.....3

Mit Esprit zum neuen Arbeitsplatz.....3

VHS unterstützt 300 Auszubildende.....3

Sandra von Sazenhofen hat den ProfilPass.....3

Kunst und Kultur in Berlin erlebt.....4

Berufssoldaten bei der VHS.....4

Leitfaden für Ganztagsbetreuung.....4

**Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V.
Königstraße 22
95028 Hof**

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55

info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

Interkulturelle Woche

Fortbildung und Fest der Kulturen

HOF – Jedes Jahr im September findet bundesweit die Interkulturelle Woche/ Woche der ausländischen Mitbürger statt. Die VHS Landkreis Hof beteiligt sich daran mit mehreren Aktionen. Am Samstag, 22. September, veranstaltet die VHS eine Interkulturelle Fortbildung für Mitarbeiter, die in ihrer täglichen Arbeit mit ausländischen Mitbürgern zu tun haben. Von Montag, 24., bis Freitag, 28. September, stehen dann in den Fremdsprachenkursen die Türen offen. Wer sich für das Kursangebot interessiert, kann hier unverbindlich hineinschnuppern. Am Mittwoch, 26. September, lädt die VHS schließlich zum „Fest der Kulturen“ ein. Hier wird es ein buntes Rahmenprogramm mit Vorführungen, kulinarischen Köstlichkeiten und mehr geben.

Mitarbeiterfortbildung

Trends in der Erwachsenenbildung

HOF – Die Weiterbildung ihrer Kursleiter liegt der VHS besonders am Herzen. Im Herbst wurden allein sechs Seminare, meist in Kooperation mit dem Bayerischen Volkshochschul-Verband, in Hof angeboten. So gibt es neben Grundlagen der Erwachsenenbildung Kurse zum Europäischen Sprachen-Referenzrahmen und dessen Umsetzung im Unterricht. Weiter wird das Lehrmittel „Lernkrimi“ vorgestellt. Detaillierte Informationen gibt es in der Geschäftsstelle oder im Programmheft.

McDonald's

Firma fördert Weiterbildung

HOF – Mc Donald's hat ein Programm zur Förderung der Weiterbildung seiner Mitarbeiter aufgelegt und exklusiv mit dem Deutschen Volkshochschulverband vereinbart. Es heißt „Crew College“. Danach fördert die Firma den Besuch von vhs-Weiterbildungen in bestimmten Bereichen mit einem Zuschuss von maximal 100 Euro.

Erste Zertifikatsprüfungen in Bayern

Tschechisch-Wissen bescheinigt



VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (rechts), die Leiterin des VHS-Sprachenprojekts Sylvie Gaubert-Barthold (dritte von rechts), Lehrerin Dr. Ladislava Holubova (zweite von links) und Euregio-Geschäftsführer Harald Ehm (links) gratulierten den ersten bayerischen Teilnehmern der Zertifikatsprüfung Tschechisch B1

HOF – Fremdsprachen-Kenntnisse werden im Berufs- und Privatleben immer wichtiger. Seit dem Wegfall des eisernen Vorhangs gewinnt auch Tschechisch in unserer Region immer mehr an Bedeutung, was sich an der Nachfrage nach entsprechenden Kursen bei der Volkshochschule Landkreis Hof zeigt.

In einem der Fortgeschrittenenkurse haben die Teilnehmer ihre Kenntnisse schon so vervollkommnet, dass sich nun einige zu einer Prüfung entschlossen haben, um ein anerkanntes Zertifikat zu erlangen. Doch gerade das war bis vor Kurzem nicht so ein-

fach möglich – zumindest in Bayern. Denn erst seit zwei Jahren existiert das „Tschechisch-Zertifikat B1“, das gute Sprachkenntnisse bescheinigt, als Prüfungsfach im bayerischen Katalog der TELC-Prüfungszentrale. Nun hat die Volkshochschule Landkreis Hof als erste Einrichtung in Bayern ihren Kurs für die Prüfung angemeldet.

Die sechs Absolventen sind damit auch die ersten in Bayern, die ein solches Zertifikat in Händen halten. Es wurde ihnen anlässlich einer kleinen Feierstunde von VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek überreicht.

VHS kooperiert mit Jugendämtern

Tipps und Hilfen für Pflegeeltern

HOF – Ein Kind in Pflege nehmen, das stellen sich Pflegeeltern häufig als nicht so schwer vor. Wenn dann aber nach einiger Zeit die ersten Probleme auftreten, sollen sie nicht alleine da stehen. Die Jugendämter von Stadt und Landkreis Hof haben deshalb jetzt mit der Volkshochschule eine Kooperation vereinbart, die die Arbeit von Pflegeeltern begleitet und fördert. So sollen mindestens einmal im Halbjahr Veranstaltungen für Pflegeeltern, aber auch für Interessenten, angeboten werden. Dies werden Workshops, Seminare, Vorträge aber auch Treffen zum Erfahrungsaustausch sein.

Die Kosten der Fortbildungen werden weitgehend vom Jugendamt getragen.



Die Kooperation der Jugendämter von Stadt und Landkreis Hof und der VHS Landkreis Hof stellten Regina Adam (Landkreis Hof), Karin Kraus (Stadt Hof), Gabi Böttcher (VHS) und VHS-Geschäftsführerin Ilse Emek (von links) vor.

Wer an dem Veranstaltungsprogramm interessiert ist, kann sich an Karin Kraus beim Jugendamt der Stadt Hof oder an Regina Adam beim Jugendamt des Landkreises Hof wenden.

VHS-Teilnehmer haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Fachkräfte für Metall gefragt

HOF – Von Oktober 2006 bis Juli 2007 bildete die VHS Landkreis Hof mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union erstmalig arbeitslose Hartz-IV-Empfänger zu Fachkräften für Metall- und Kunststoffbearbeitung aus. Es zeigte sich bald, dass diese Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt sehr nachgefragt sind. Von 23 Teilnehmern konnten bereits sieben während des Vollzeitlehrgangs einen Arbeitsvertrag unterschreiben, zwei Teilnehmer nahmen direkt nach dem eine Tätigkeit auf und bei weiteren wurde eine baldige Arbeitsaufnahme in Aussicht gestellt.

Viele der Männer waren schon länger arbeitslos, und manche hatten bereits resigniert. Doch den Pädagogen der VHS gelang es, sie wieder zu motivieren. Kursleiterin Ingrid Eylegte großen Wert auf die Auswahl geeigneter Tätigkeiten für die zwei integrierten Praktika.

So ging es auch Thomas Noack (29, Foto). Er hatte eine abgebrochene Aus-



bildung zum Holzproduktionsmechaniker, nutzte aber die neu erworbenen Kenntnisse und die Praktika im Kurs, um beruflich doch noch Fuß zu fassen. Nach seinem Praktikum bei einem Holzfachgeschäft in Hof konnte die Kursleiterin erreichen, dass er wöchentlich für einen berufspraktischen Tag weiterhin dort tätig war. Noch vor Beginn des zweiten Praktikums erfolgte die Einstellungszusage.

Sandra von Sazenhofen

Zulassung als ProfilPass-Beraterin

HOF – Sandra von Sazenhofen, Mitarbeiterin der VHS, hat die Zulassung als ProfilPass-Beraterin erhalten. Im Juni 2006 hat sie die entsprechende Fortbildung abgeschlossen und ist nun berechtigt, diese neue Methode im Rahmen ihrer Tätigkeit als Diplom-Pädagogin einzusetzen. Der ProfilPass ist ein durch professionelle Beratung unterstütztes Instrument der Selbstexploration und dient der systematischen Erfassung und Bilanzierung individueller Fähigkeiten und informeller Kompetenzen. Er kann im Rahmen von beruflichen Bildungsmaßnahmen sehr hilfreich sein für die weitere Berufswegplanung und Integration in den Arbeitsmarkt.



Hof, Rehau, Selb und Marktredwitz

Ausbildungshilfen für Jugendliche

HOF. – Jungen Menschen dabei helfen, eine Berufsausbildung aufzunehmen, sie fortzusetzen und am Ende erfolgreich abzuschließen, – dieser Aufgabe hat sich die VHS Landkreis Hof angenommen. Ab Oktober 2007 wird sie in Hof, Rehau, Selb und Marktredwitz wieder die sogenannten „Ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH)“ als Maßnahme im Auftrag der Agentur für Arbeit durchführen. Dabei werden förderungsbedürftige Jugendliche, die sich in einer betriebliche Ausbildung befinden, seitens der VHS zusätzlich unterstützt. Die Lerngruppen sind sehr klein gehalten, damit auf den Einzelnen gut eingegangen werden kann. Insgesamt 300 Plätze hat die VHS dafür eingerichtet. Sie kann Lehrlinge aus allen staatlich anerkannten Berufsausbildungen aufnehmen. Die Aufnahme in die abH erfolgt ausschließlich über die Berufsberatung.

71% nicht mehr arbeitslos

Mit Esprit zur Arbeit

MÜNCHBERG – Seit Ende Mai findet in den VHS-Räumen der Lutherschule Münchberg ein Kurs namens „Mit Esprit zurück in den Beruf“ statt. Es handelt sich um einen Teilzeitkurs für arbeitslose Frauen. Die meisten kommen aus dem Münchberger Raum und haben ihre Arbeit durch Stellenabbau in der Textilindustrie verloren. Die Frauen, zwischen 20 und 57 Jahren alt, lernen miteinander, sich neue Arbeitsstellen zu erschließen. Deshalb gehören ein Telefon-, Kommunikations- und Bewerbungstraining sowie ein Betriebspraktikum zum Kurs. Weitere inhaltliche Schwerpunkte liegen bei EDV und Internet.



Unsere Mitarbeiterin, Diplom-Pädagogin Sandra von Sazenhofen, betreut die Teilnehmerinnen und berichtet: „Von dem Kurstitel „Mit Esprit zurück in den Beruf“ wurden vor allem solche Frauen angesprochen, die mit viel Dynamik und Motivation ihre Arbeitslosigkeit zur Weiterbildung nutzen wollen und sehr engagiert an ihrer Berufsrückkehr arbeiten.“ Dass dies reelle Chancen hat, zeigen die Eingliederungsergebnisse des vorangegangenen Kurses, wonach ein halbes Jahr nach Kursende 71% der Frauen nicht mehr arbeitslos sind.

Stadtfest Münchberg

Preis für VHS-Stand

HOF. – Die Werbegemeinschaft Münchberg, Veranstalter des Stadtfestes, hat die verschiedenen Stände bewertet und den der VHS Landkreis Hof unter die fünf besten des Festes im vergangenen Jahr gewählt. Kürzlich wurde der Preis verliehen. In diesem Jahr findet das Münchberger Stadtfest am 16. September statt – natürlich wieder mit Beteiligung der VHS.

Kursleiter/-innen gesucht

Wir suchen Sie als Sprachkursleiter/in auf Honorarbasis vor allem für

- Englisch
- Latein
- Finnisch
- Griechisch
- Türkisch
- Spanisch

Verfügen Sie über eine einschlägige Qualifikation (abgeschlossenes Studium bzw. eine Berufsausbildung im Bereich Sprachen oder ähnlich qualifizierte/r Muttersprachler/in), dann bewerben Sie sich bei der VHS Landkreis Hof, Sylvie Gaubert-Barthold, Königstraße 22, 95028 Hof, Telefon 09281/7145-24.

12 Jahre zweiter Vorsitzender Trauer um Heinrich Leutenberger

HOF – Im Alter von 84 Jahren ist am 4. Mai 2007 Heinrich Leutenberger verstorben. Leutenberger prägte über viele Jahre die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof. Von der Gründung der Arbeitsgemeinschaft 1979 bis 1991 war er zweiter Vorsitzender und sogar von 1979 bis 2003 Leiter der Außenstelle Selbitz. Bei der Beerdigung betonte Bürgermeister Klaus Adelt, die Erwachsenenbildung sei Leutenbergers Herzensanliegen gewesen. Wir werden ihn nicht vergessen.

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22
95028 HOF
TEL.: (09281) 71 45-0

FAX: (09281) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE
VERANTWORTLICH: ILSE EMEK



Die Volkshochschule ist Mitglied der European Foundation for Quality Management und mit „Committed to Excellence“ ausgezeichnet. Im Rahmen der AZWV-Trägerzertifizierung ist sie als Anbieter beruflicher Bildungsmaßnahmen zugelassen, Zulassungs-Nr. 346272 AZWV



Studienfahrt nach Berlin

Zwei Tage Musik und Kunst



Eine Führung durch die Museumsinsel war nur einer der Höhepunkte der Kunstfahrt nach Berlin

HOF – Die VHS Landkreis Hof machte zusammen mit dem Kunstverein und dem Bund der Berliner und Freunde Berlins möglich, dass mehr als 40 Kunstfreunde eine spektakuläre Reise nach Berlin unternehmen konnten. Jürgen Stader vom Bund der Berliner und Freunde Berlins hatte das erlebnisreiche Wochenende bestens organisiert. Auf dem Programm standen beispielsweise ein Konzert des chinesischen Klaviervirtuosen Lang Lang auf

der Waldbühne und eine Führung auf der Museumsinsel. Schon das Konzert war ein Erlebnis: Lang Lang interpretierte Klavierkonzert Nr.1 und 5 von Beethoven, begleitet von der Berliner Staatskapelle unter dem Dirigenten Daniel Barenboim. Am nächsten Tag stand die Museumsinsel auf dem Plan: zwei kompetente Führer stellten die Gebäude der Insel vor und wählten als Schwerpunkt das Pergamonmuseum mit dem berühmten Altar.

Berufssoldaten bei der VHS

Acht Monate Praxis im Bildungszentrum



Durch ein Praktikum bietet die VHS die Möglichkeit, die Arbeit in einem Bildungsbetrieb intensiv kennenzulernen. In der EDV-Technik absolvieren zurzeit drei Berufssoldaten ein 8-monatiges Vollzeitpraktikum. Denny Friedrich, Thilo Klaas und Rowen Lübke von der General-Hüttner-Kaserne in Hof sind im Rahmen ihrer Weiterbildung zum „Operative Professional“ bis April 2008 in unserem Bildungszentrum in der Fabrikzeile im Einsatz.

Leitfaden erarbeitet

Hilfen für die Arbeit in Schulen



Eine pädagogische Handreichung für Mitarbeiter in der Ganztagsbetreuung erarbeiteten sieben Mitarbeiter der VHS Landkreis Hof zusammen mit Projektleiterin Gabi Böttcher. Jetzt stellen sie das Ergebnis ihrer Arbeit in Form einer Broschüre vor. Auf dem Foto (von links) Gabi Böttcher, Martina Schwager, Claudia Mirlach, Stefanie Frank, Sandra Gebhard, Besnik Miftarai, Marion Schäfer, Ute Wendler und Geschäftsführerin Ilse Emek.